



Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG

Tel. 071 929 70 40

Fax 071 929 70 41

E-Mail: kanzlei@rickenbach-tg.ch

www.rickenbach-tg.ch

Amtliches Publikationsorgan

17. Jahrgang Nr. 177

Redaktionsschluss:

per 20. des Monats

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Gestützt auf den vor kurzem vom Regierungsrat genehmigten kommunalen Richtplan hat der Gemeinderat die Zonenplanänderung "Sportplatz Ägelsee" vom 29. November bis 18. Dezember 2013 öffentlich aufgelegt. Nebst den gesetzlich geforderten Anstössermitteilungen und der Publikation im Amtsblatt wurde das Vorhaben zu Beginn der Planaufgabe mittels einer Medienmitteilung einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Während der Auflagefrist dieser Zonenplanänderung wurden 28 Einsprachen eingereicht, mehrheitlich von Grundeigentümern aus der näheren Nachbarschaft der geplanten Sportanlage. Die Prüfung der einzelnen Einsprachen und Anliegen wird zu Beginn des neuen Jahres erfolgen. Einsprecher, die den Wunsch nach einer Einspracheverhandlung geäußert haben, werden kontaktiert.

Bis Anfang März 2014 sollten die Einspracheentscheide vorliegen, damit die Zonenplanänderung der Gemeindeversammlung vom 20. März 2014 unterbreitet werden kann.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe und glückliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2014. Mit diesen Wünschen verbunden ist ein herzlicher Dank für das Vertrauen und das Wohlwollen, welches der Gemeinderat und die Verwaltung bei der täglichen Arbeit immer wieder erfahren dürfen. Mögen im neuen Jahr für alle Gesundheit, Wohlergehen und Zufriedenheit im privaten wie im beruflichen Bereich tägliche Begleiter sein.

Ihr Gemeindeammann, Ivan Knobel

Neujahresapéro



Die Gemeinde Rickenbach freut sich, im neuen Jahr alle Rickenbacherinnen und Rickenbacher zum traditionellen Neujahrsapéro mit Ehrungen aus dem freiwilligen und sportlichen Bereich einladen zu dürfen.

Die diesjährige Neujahrsbegrüssung findet anschliessend an den Neujahrgottesdienst der katholischen Kirchgemeinde am Mittwoch, 1. Januar 2014, von 11 bis 12 Uhr, im Thurlindenschulhaus an der Kirchstrasse 18 statt. Der Anlass wird durch die Sternsinger bereichert. Der Gemeinderat und die Vorsteherschaft der katholischen Kirchgemeinde freuen sich, mit Ihnen auf das neue Jahr anzustossen.

Aus dem Gemeinderat

Erster öffentlich zugänglicher Defibrillator in Rickenbach

Akute Notfallereignisse mit plötzlichem Herzstillstand sind keine Seltenheit. Jährlich erleiden tausende Menschen in der Schweiz einen Herzstillstand.

Nebst der Herzmassage helfen so genannte automatische externe Defibrillatoren (AED), einen Menschen wiederzubeleben. Mit dem sofortigen Einsatz eines Defis (Defibrillator) kann mit dem gezielten Energjestoss die normale Herzaktivität wieder hergestellt werden. Ein sofortiger Einsatz des Defis kann somit Leben retten. Einen solchen stellt die Politische Gemeinde Rickenbach nun der Allgemeinheit zur Verfügung. Der Defibrillator ist vor dem Eingang des Einkaufszentrum Breite gut sichtbar angebracht. Der Standort wurde ausgewählt, da hier das grösste Publikumsaufkommen auf Gemeindegebiet zu verzeichnen ist. Zudem ist der Defibrillator im öffentlichen Bereich jederzeit verfügbar. Die Handhabung des Gerätes ist einfach: Gesprochene Anweisungen führen durch den Vorgang, sodass auch ungeschulte Personen das Gerät bedienen können. Dank der Unterstützung von Coop sowie der Coop Vitality Apotheke wird die Einsatzbereitschaft des Defibrillators jederzeit gewährleistet sein. Stefan Gasser, Präsident des Fördervereins Frühdefibrillation, freut sich, dass in der Region Wil ein weiteres lebensrettendes Gerät der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Die Politische Gemeinde wurde in der Beratung und der Anschaffung tatkräftig vom Förderverein unterstützt und konnte auch in verdankenswerter Weise von einem finanziellen Beitrag profitieren.



Bei der Übergabe: Ivan Knobel, Gemeindeammann Rickenbach, Stefan Gasser, Präsident Förderverein Frühdefibrillation, Anna Marks, Geschäftsführerin Coop Vitality Apotheke, Stefan Lendi, stellvertretender Geschäftsführer Coop Rickenbach (von links).

Baubewilligungen

Baugesuch Nr. 2013/29, IS Wohnbau AG, Rickenbach: Photovoltaikanlage (aufgeständerte Installation), Parzelle Nr. 110 Oberdorfstrasse 9 + 11

Baugesuch Nr. 2013/28, Guido Stieger, Rickenbach: Anbau Geräteschopf, Parzelle Nr. 272, Bachstrasse 25

Baugesuch Nr. 2013/24, Marcel Herzog, Rickenbach: Balkonvorbau, Parzelle Nr. 232, Wilenstrasse 12

Politische Gemeinde Rickenbach

Geburtstagsgratulationen

23.01.1929

85. Geburtstag Kurz-Meier Erna, mit Aufenthalt im Seniorenzentrum Region Sulgen, Poststrasse 2a, 8583 Sulgen

Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Rickenbach bleibt analog der kantonalen Verwaltung über Weihnachten/Neujahr vom Freitag, 20. Dezember 2013, 16.30 Uhr bis und mit Freitag, 3. Januar 2014, geschlossen. Wir bedienen Sie gerne wieder am Montag, 6. Januar 2014, ab 8.30 Uhr.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsunternehmen Brühlmann unter folgender Nummer zu erreichen: Tel. 071 966 55 06.

Öffnungszeiten des Passbüro Thurgau über die Festtage 2013/2014

Die kantonale Ausweisstelle (Passbüro Biometrie / Reisendengewerbe / Preiskontrolle / Beglaubigungen) des Kantons Thurgau bleibt vom Freitag, 20. Dezember 2013, ab 17 Uhr, bis Montag, 6. Januar 2014, 8 Uhr, geschlossen.

Achtung: Für Notfälle im Bereich Ausweisschriften steht die Notpassstelle im Airside-Center des Flughafens Kloten, Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene, Tel. 044 655 57 65, von 5.45 bis 21.30 Uhr, zur Verfügung.

Veranstaltungskalender 2014

In diesem Mitteilungsblatt ist der Veranstaltungskalender des Jahres 2014 der Politischen Gemeinde Rickenbach beigelegt. Darin sind die Aktivitäten der

Politischen Gemeinde, der Kirchen und der Vereine übersichtlich aufgelistet.

Handänderungen

4. November 2013, Grundstück Nr. M20001, ^{18/100} Miteigentum an Nr. 123, Toggenburgerstrasse 38, 40 und 42; Veräusserer Die Schweizerische Post AG, Bern, erworben am 7.1.1998; Erwerber Post Immobilien AG, Bern.

8. November 2013, Grundstück Nr. 258, 1075 m², Land, Wilenstrasse 21, Gebäude; Veräusserer Gehrig Otto, Wuppenau, erworben am 21.12.1993; Erwerber O. Gehrig AG Immobilien, Rickenbach.

11. November 2013, von Grundstück Nr. 138 zu Nr. 1283, 101 m², Land, Mühlestrasse, Garagen, Tankkeller; Veräusserer Jean Kraut AG, erworben am 3.6.1919; Erwerber Näf-Städler Regula, Rickenbach.

21. November 2013, Grundstück Nr. 292, 4063 m², Wiese, Schützematte; Veräusserer Erben Schwab Hermann, Courgevau, erworben am 3.7.2002; Erwerber Politische Gemeinde Rickenbach, Rickenbach.

Mütterberatung

Wann: 2. und 4. Montag im Monat
 Wo: Turnhallenschulhaus 1. Stock,
 Kirchstrasse 22 (071 393 32 82)
www.mutter-vater-beratung.ch
 Zeit: 13.30 bis 16 Uhr

Mütterberatung - nächste Daten:

Montag, 13. Januar 2014
ohne Anmeldung

Montag, 27. Januar 2014
mit Anmeldung

Primarschulgemeinde Rickenbach

Weihnachtsmarkt in Rickenbach

Am Weihnachtsmarkt von Rickenbach waren dieses Jahr die zwei Kindergärten für den Primarschul-Auftritt vor der Kirche verantwortlich.



Mit vollem Elan sangen die Kinder die weihnächtlichen Zwergenlieder, die sie mit ihren Kindergärtnerinnen, Frau Carmelina della Corte und Frau Renata Merkli eingeübt hatten.



Die nachfolgenden Verse wurden von einzelnen Kindern sehr selbstbewusst vorgetragen. Natürlich durfte auch das Samichlaussprüchli nicht fehlen. Die Kinder waren voll bei der Sache und gaben ihr Bestes.

Wiehnachtsmarkt in Rickebach,
 das isch doch ä tolli Sach.
 Meh cha sich treffä, sich gseh,
 sich Ziit für anderi Menschä neh.



Sonst sind die Strassen immer leer,
so viele Leute, das freut uns sehr.
Natürlich bin ich klein und noch ein Kind,
ich find es schön, dass wir zusammen sind.

Dä Samichlaus han ich scho gseh,
do müänd mir üs aber zämä neh.
Fertig Kindä, nöd hauä, strittä und no meh,
dä Samichlaus wöt das nöd gseh.



Dä Samichlaus söll mit üs zfriedä si,
mir chönd diä liebstä Chindä si.
Es Sprüchli wär doch sicher guät,
wer vo eu hät Muät?



Samichlaus du guätä Maa,
ich ha ghört im Wald do sölls au Zwerge ha.
Diä chömet sicher nie zur Ruäh,
diä hand immer öppis z'tuä.

Wie gots ächt dä Tier im Wald?
Diä verhungert doch bald.
Wer got in Wald bi so viel Schnee
wer füttert Fuchs, Hirsch und Reh?

Wiehnacht, Kuglä, Kerzä und no meh,
Ich würd s'Christchind gern emol gseh.
S' Bäumlü schmückä, s'Huus verzierä,
feini Wiehnachtsguetzli probierä.



So, jetzt chönd mir nur no wartä,
chunt ächt s'Christchind in Kindergartä.
Mir freuet üs uf diä schöni Ziiit,
und hoffet, dass es a dä Wiehnacht für üs es
Gschenkli git.

Renata Merkli

Ein Weihnachtsbaum für die Waldtiere (Waldkindergarten)

In der Natur wird es kälter und es beginnt zu schneien. Die Tiere finden in dieser kalten Jahreszeit wenig Futter. Die Kindergartenkinder im zweiten Jahr besuchen jeden Mittwochvormittag den Wald. Im Herbst suchten die Kinder fleissig Vorräte für die Tiere im Forst. Eicheln, Buchenüsse, Hagebutten, Vogelbeeren und vieles mehr wurden gesammelt. Für die Eichhörnchen suchten die Kinder Tannenzapfen.



Beim Bauern, Herr Paul Lichtensteiger, durften die Kinder Äpfel und einen grossen Sack Heu mitnehmen. Ergänzt mit altem Brot und Meisen-Knödeln machten sich die Waldkindergärtler auf den Weg in den Wald.



Im Wald wurde dann eine geeignete Tanne ausgesucht und mit den Köstlichkeiten geschmückt.



Dazu passend sangen die Kinder: „ En Tannebaum de stah im Wald“



Den Tieren im Wald wünschten die Kinder nun „Fröhliche Weihnachten“.

Cornelia Gugelmann

Wir stellen Käse her

Unsere Klasse (Kleinklasse von Marcellina Tauschke) war am Freitag, 22.11.13, bei einem Käsemeister. Wir fuhren mit Bus und Bahn nach Unterwasser im Toggenburg.



Dort besuchten wir Herrn und Frau Stadelmann von der Käseakademie.



Immer zwei Kinder konnten zusammen zwei kleine Weichkäse herstellen. Zuerst

schütteten wir Milchsäurebakterien in unsere Milch und erwärmten sie auf 36 Grad.



Dann leerten wir Lab hinzu und verrührten es in der Milch. Danach liessen wir die Milch ruhen. In dieser Zeit liess uns Frau Stadelmann viele leckere Käsesorten probieren. Herr Stadelmann erzählte uns viel über die Milch und den Käse.

Jetzt schnitten wir die fest gewordene Milch in kleine Stücke. Und das wiederholten wir mehrere Male bis die Käsekörner ganz klein wurden. Am Schluss schütteten wir mit einer Schöpfkelle die Käsekörner in ein kleines Käsesieb. Nun war unser Weichkäse fertig. Der Tag war sehr schön!

Tirana, Edona, Sumeja, Leonie, Damian, Gzim, Hasan, Özgür, Hazir und Arber

Dorfadventskalender

Dieses Jahr beteiligte sich die Primarschule Rickenbach mit vier Fenstern am Dorfadventskalender. Anlässlich der letzten Adventskalenderöffnung vom 12. Dezember fand ein kleiner Umtrunk mit Punsch und Glühwein auf dem Schulhausareal statt. Auch selbstgebackene „Grittibänze“ wurden zum Verzehr angeboten. Zahlreiche Rickenbacherinnen und Rickenbacher nutzten die Gelegenheit, die tollen Fenster der Schulkinder bei Glühwein oder Punsch zu bewundern.



Gestaltung durch die beiden 3./4. Klassen
S. Kasper und M. Basler / R. Fröhlich



Gestaltung durch die 1./2. Klasse H. Müller/
E. Rathgeb



Gestaltung durch die 1./2. Klasse
F. Scheiwiler / K. Assenheimer, die EK
M. Widmer und die KK M. Tauschke mit
Unterstützung der Lehrperson für textiles
Werken F. Alpiger



Gestaltung durch die beiden 5./6. Klassen
S. Dörig und G. Gyr / A. Schönenberger



Adventsfensteröffnung am 12. Dezember
mit Glühwein und Punsch vom offenen Feuer

Blockflötenspiel in der Kirche Rickenbach



Die vergangene Rorate-Messe wurde wiederum feierlich begleitet von den Flötenschülerinnen und -schüler unter der Leitung von Frau Elisabeth Hinder. Seit vielen Jahren erfreuen die Kinder die Kirchenbesucher mit zarten, himmlischen Flötentönen, die eine feierliche und weihnächtliche Stimmung in die Kirche St. Verena zaubern. So ist das mehrstimmige

Flötenspiel bestimmt in manches Herz tief eingedrungen. Das Flötenensemble wird an der Krippenfeier vom 24. Dezember um 17 Uhr nochmals einen Auftritt haben.

Cornelia Rotach

Die Lehrpersonen, die Schulleitung und die Schulbehörde wünschen allen Rickenbacherinnen und Rickenbachern schöne und besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Primarschulbehörde Rickenbach

Pfarrei St. Verena Rickenbach

Frohe Weihnachten

Die Krippenfeier am Heiligen Abend, 24. Dezember, um 17 Uhr, wird vom Chinderchor unter der Leitung von Barbara Hösli und der Flötengruppe, die von Elisabeth Hinder geleitet wird, musikalisch umrahmt. Wir teilen das «Friedenslicht von Bethlehem». Alle Familien und Alleinstehende sind besonders herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie pro Familie eine Laterne oder eine Rechaudkerze im Joghurtglas mit, damit Sie das Friedenslicht mit nach Hause nehmen und die Kerzen an Ihrem Christbaum damit entzünden oder einem einsamen Menschen eine Freude machen können.

Weihnachtsfestgottesdienste in unserer Dorfkirche St. Verena

In der **Heiligen Nacht** wird der Musikverein Harmonie Rickenbach unter der Leitung von Martin Asmacher den Festgottesdienst um 22.30 Uhr musikalisch umrahmen.

Auch **am Weihnachtstag** wird die Eucharistiefeier um 10 Uhr mit besonderer Instrumentalmusik festlich gestaltet. Es musizieren Jonas Kreienbühl, Cello, und Andrea Wiesli, Orgel und Gesang.

Am **zweiten Weihnachtsfeiertag**, dem Stephanstag, feiern wir um 10 Uhr eine Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung. Zu unseren Weihnachtsgottesdiensten laden wir Sie, liebe Rickenbacherinnen und Rickenbacher, ganz besonders herzlich ein.

Am Neujahrstag feiern wir den festlichen **Gottesdienst zum Jahresbeginn um 10 Uhr**. Anschliessend sind alle zum Neujahrsapéro im Thurlindenschulhaus eingeladen. Dort besuchen uns die Sternsinger mit ihren

Liedern und Segenswünschen zum neuen Jahr.

Von Herzen wünschen wir allen Rickenbacherinnen und Rickenbachern ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und alles Gute im kommenden Jahr.

Pfarramt St. Verena,
Ulrike und Gerd Zimmermann

Männerchor Rickenbach

Der Männerchor feierte am 1. Advent-Sonntag mit den Jubilaren und Angehörigen ein Stell-dich-ein.



Mit einem Liederstrass vom Adventsjodler zu Spielmann, Ode an Gott und noch einigen Liedern mehr, wurden 17 Geburtstags-„Kinder“ im Alter von 80, 85, 90 und sogar 99 Jahren vom Präsi, Markus Ulrich, mit einem kleinen Geschenk – in Form eines Weihnachtssterns – geehrt. Käthi Töngi stimmte dann mit einem Gedicht auf die bevorstehende Adventszeit ein. Darauf folgte der gemütliche Teil. Einladend war ein schönes, grosses und feines Dessert-Buffer hergerichtet mit Kuchen und Kaffee, sowie diversen Fleischbrötli. Zur Unterhaltung spielte die Dirigentin, Heidi Adam, noch einige Lieder und bald war die Zeit gekommen, die Gäste zu verabschieden in fröhlicher Stimmung und guten Erinnerungen. Ein schöner, besinnlicher Sonntag-Nachmittag ging so zu Ende, und einige Jubilare bedauerten, dass sie erst in 5 Jahren wieder dabei sein dürfen.

Erwin Gmür
Markus Kappeler

Vereine und Soziale Institutionen



Adventskranzen und Verkauf am Weihnachtsmarkt

Schon bald stehen die Weihnachtstage bevor und viele Besucher des Rickenbacher Weihnachtsmarkts können sich an einem Kranz oder Gesteck der Frauengemeinschaft erfreuen. Ohne Mithilfe zahlreicher fleissiger Hände von euch Frauen würden wir dieses Angebot gar nicht schaffen. Gerne möchten wir uns ganz herzlich für eure Unterstützung und Mithilfe bedanken, sei es für das Kranzen oder Zuschneiden, Dekorieren und Stecken der vielen schönen Dekorationen. Ebenso ein grosses Dankeschön, allen Frauen, die für die FG am Weihnachtsmarkt bei kaltem Wetter den Stand betreut haben. Wir konnten einen Erlös von knapp 1480 Franken erwirtschaften. Dieses Geld wird zur Hälfte an die Aktion Denk an mich und an das Projekt von Pfarrer Sieber gespendet. Allen Käufern, Besucher und den vielen Helferinnen und Helfern sei ein herzliches Vergelt's Gott auszusprechen. Die Frauengemeinschaft wünscht Ihnen allen frohe Festtage und ein gesegnetes 2014.

Für die Frauengemeinschaft
Luzia Niedermann und Isabel Decrusch

Rickenbach - 60 Jahre St. Nikolaus

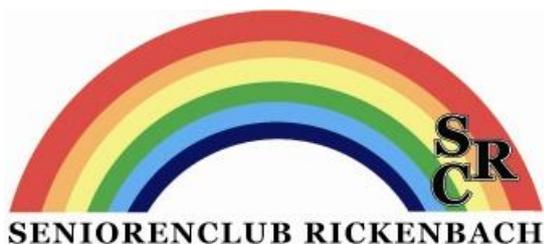
Im Dezember 1953 hatte Roland Wagner seines Zeichens Coiffeur von Rickenbach seinen ersten Auftritt als Samichlaus. Als Schmutzli begann damals seine „Chlausen-Karriere“, in den 60er Jahren avancierte er zum Samichlaus und engagierte einen Kollegen vom Musikverein Rickenbach als Schmutzli. Dieser kam jeweils mit einer Gitarre. Nach und nach erweiterte sich die Schmutzli-Truppe mit weiteren Kollegen aus dem Musikverein und

so entstand die heute bestens bekannte Musig-Chlaus-Gruppe aus Rickenbach. In unserer Gegend kennt fast jedermann die Rickenbacher-Chläuse die mit Musik und Gesang die besinnlichen Gedichte vom Samichlaus untermalen. Roland Wagner nimmt sich immer viel Zeit, um seine Reden, ob Lob oder Tadel, vorzubereiten.

Ob kleine Kinder, erwachsene Geschäftsleute, Klosterfrauen, Vereine und Senioren, alle haben Freude an den Auftritten vom Samichlaus Roland Wagner mit seinen Schmutzlis. Am dankbarsten seien Bewohner von Alters- und Pflegeheimen, sagt Roland Wagner und auch manchen „Sünder“ hätte er in den Sack gepackt. Auf die Frage, wie lange er denn noch weitermachen werde, meinte Roland Wagner „weiss au nöd, aber so langi no mag, machi wiiter“. In diesem Sinne, wünschen wir den Rickenbacher-Chläusen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen erholsamen Sommer 2014 um dann mit grosser Energie wieder in die neue Saison zu starten.



St. Nikolaus (Roland Wagner) in seiner schönen roten Robe mit dem Sündenbuch.



Adventsfeier Seniorenclub Rickenbach

Knapp 40 Personen konnten im mit viel Liebe dekorierten Saal des Pfarreiheims von Rosmarie Keller begrüsst werden. Nebst den treuen, bekannten Gesichtern erblickte man

erfreulicherweise auch ein paar neu dazu gestossene Senioren. Zur Feier des Tages fanden sich auch Gäste aus der Kirchenvorsteherschaft, sowie Mitglieder des Gemeinderates ein.



Nach einer ersten Stärkung mit Kaffee, der verdankenswerter Weise von der Pro Senectute Thurgau spendiert wurde, und einem feinen Dessert, verstand es Gerd Zimmermann auf das Beste, uns für eine kurze Weile aus der Hektik des Alltags herauszuholen. Zeit haben füreinander, sich Zeit nehmen für Unterbrechungen und um zur Ruhe zu kommen, damit wir spüren können, was der Advent uns sagen will, das war in Kurzform die Botschaft, die er uns vermitteln wollte. Ganz in diesem Sinne war der ganze Nachmittag gestaltet, doch schon bald wurde das muntere Geplauder durch unüberhörbares Glockengeläut unterbrochen.



Schon lange ist es zur nicht wegzudenkenden Tradition geworden, dass uns der Samichlaus mit seinen musizierenden Schmutzlis besucht. Mit tief sinnigen Gedanken und wohlbekannten Liedern erfreute uns ihr Besuch, und liess viele Erinnerungen an frühere Zeiten aufkommen. Das 60 Jahre Jubiläum dieser beliebten und wohlbekannten Truppe musste natürlich gefeiert werden! Damit ja niemand schlapp

machte, genossen wir anschliessend ein feines Essen. Eine weitere, zur Tradition gewordene Sache ist, dass wir jedes Jahr auch an Menschen denken wollen, die in irgendeiner Weise Unterstützung brauchen. Dieses Mal haben wir uns für die Stiftung Theodora entschieden. Mit dem sehr beachtlichen Beitrag von 482 Franken ermöglichen wir, dass viele kranke oder geistig behinderte Kinder in Spitälern und Heimen in den Genuss kommen, von speziell ausgebildeten Clowns besucht zu werden. Herzlichen Dank für die überaus grosszügige Spende! Es gäbe noch viel zu berichten, der Nachmittag war viel zu kurz. Mit besten Wünschen für die bevorstehenden Festtage und für das neue Jahr, und einem herzlichen Dankeschön allen, die gekommen sind, und vor allem auch denen, die zum guten Gelingen der Feier beigetragen haben, verabschiedete die Schreibende die Anwesenden.

Rosmarie Keller

Nächster Seniorentreff: 4. Februar 2014, 12.30 Uhr. Wir freuen uns, möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen, und garantiert guter Unterhaltung begrüessen zu dürfen. Alles Weitere wird im Gemeindeblatt vom Februar publiziert. Nächster Stricktreff: 13. Januar 2014, 14 Uhr, im Pfarreiheim.



Herbstsammlung 2013

Alle Jahre wieder, wie es im schönen Weihnachtslied gesungen wird, führte die Institution für das Alter, die Pro Senectute, ihre Herbstsammlung durch. Dieses Mal unter dem Motto „Armut im Alter sieht man nicht“. Die gesammelten Spenden werden im Kanton für in Not geratene ältere Menschen verwendet. Bei unseren Beratungsstellen können sich Personen ab dem

60. Lebensjahr und deren Angehörige unentgeltlich zu allen Fragen des Alters informieren und beraten lassen: Wohnen, Finanzen, Gesundheit, Recht und Alltag. Es freut uns und die Pro Senectute Thurgau sehr, dass wiederum viele Rickenbacher unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern eine Spende für das Alter überreicht haben. Es sei allen Spendern herzlichst gedankt. Unsere Sammlerinnen und Sammler haben wiederum, wie in den vergangenen Jahren, einen Betrag von über 6'000 Franken zusammengetragen! Vielen Dank. Der Ertrag war aber doch um einige hundert Franken tiefer als in den verflossenen Jahren, was vermutlich durch die mehrfachen Unwetterkatastrophen im Ausland beeinflusst worden ist. Die Pro Senectute Thurgau und die Ortsvertretung Rickenbach dankt allen Spendern für die Spenden und den Sammlern für den Einsatz und wünscht allen schöne Festtage.

Dora und Werner Walthert

Rickenbacher Senioren-Mittagstisch

Der Senioren-Mittagstisch ist ein beliebter Treffpunkt geworden. Auch am letzten Treffen im 2013 waren wiederum neue Gesichter dabei. Beim Verlassen des Treffens hört man fast immer, dass von den Schnupper-Teilnehmer freundlich gesagt wird, dass es ihnen gefallen hat und sie wiederkommen werden. Das Advents-Menu vom Lindenhof-Team war wiederum ein Gaumenschmaus. Das Menu bestand aus einer Creme-Suppe. Als Hauptspeise gab es Filet im Teig, Wildreis und buntes Gemüse. Zum Abschluss spendeten die Wirtsleute Brändle eine Zimtglace mit eingelegten Zwetschgen. Das war herrlich, besten Dank. Der Rickenbacher Senioren-Mittagstisch wird auch im Jahr 2014 weiter geführt: wie immer am zweiten Donnerstag im Monat um 11.30 Uhr. Wir freuen uns auch im neuen Jahr alle alten und viele neue Teilnehmer begrüessen zu können. An und Abmelden kann man sich bei: Dora und Werner Walthert, Mattfeldstrasse 15, Tel. 071 923 49 22.

Aktion Sternsingen 2014 PDF

Abfall-Kalender 2014

	Papier- und Kartonsammlung	Metall-sammlung	Grünabfuhr
März	19.		13./27.
April		8.	10./24.
Mai			8./22.
Juni	18.		5./19.
Juli			3./17./31.
August			14./28.
September	17.	16.	11./25.
Oktober			9./23.
November			6.
Dezember	17.		

Veranstaltungen Januar 2014

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
21.12.13 bis 05.01.2014	Primar- und Sekundarschule, Weihnachtsferien	Schulgemeinden	Rickenbach / Wilen		
01.01.2014	Neujahrgottesdienst	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	10.00 h
01.01.2014	Gemeinsamer Neujahrsapéro der Politischen Gemeinde und der Kirchgemeinde / Ehrungen	Kath. Kirchgemeinde / Politische Gemeinde	Rickenbach	Singsaal Thurlindenschulhaus	11.00 – 12.00 h
05.01.2014	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	Pfarrei St. Verena	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	10.00 h
08.01.2014	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarreiheim	09.30 – 10.30 h
09.01.2014	Rickenbacher Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	Wil	Restaurant Lindenhof	11.30 h
10.01.2014	Hauptversammlung	TV Ägelsee	Wilen	Gemäss Einladung	
11.01.2014	Faustball Meisterschaft 1.Liga	FG RiWi	Wilen	Ägelsee	ganztags
11.01.2014	Neujahrs-Apéro	FDP.Die Liberalen	Rickenbach	Silo	10.00 – 12.00 h
11.01.2014	Hauptversammlung	Musikverein Harmonie	Rickenbach	Gemäss Einladung	19.00 h
12.01.2014	Wintervolleyballturnier TGTV	TV Ägelsee	Wilen	Ägelsee	08.00 h
13.01.2014	Stricknachmittag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarreiheim	14.00 h
14.01.2014	Morgenandacht für alle	Evangelische Kirchgemeinde Wil	Rickenbach	Pfarreiheim, 1. Stock	09.00 h
25.01.2014	Aufstiegsrunde Faustball Herren NLB – NLA	FG RiWi	Wilen	Ägelsee	ganztags
25.01. bis 02.02.2014	Primar- und Sekundarschule, Sportferien	Schulgemeinden	Rickenbach / Wilen		
26.01.2014	Abstiegsrunde NLB 1. Liga	FG RiWi	Wilen	Ägelsee	ganztags